

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

Gemeinde Wohlen, Gemeinderat, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05, gemeinderat@wohlen.ch, www.wohlen.ch

21. Dezember 2020

Antwort zur Anfrage 14093 betreffend Grundwasserfassung Eichholz

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Einleitende Ausführungen der Antragstellerin

Bekanntlich ist seit dem Sommer 2019 die Grundwasserfassung Eichholz vom Wasserversorgungsnetz getrennt worden. Dies aufgrund der Überschreitungen der Chlorothalonil-Sulfonsäure Grenzwerte. Zudem liegen die Nitratwerte bei der Grundwasserfassung Eichholz oft nur knapp unter dem Toleranzwert.

Nitrat ist zwar ein natürlicherweise in der Umwelt vorkommender Stoff. Die Nitratmengen im Trinkwasser stammen jedoch zum grössten Teil aus Dünger. Das Grundwasserpumpwerk Eichholz befindet sich in einem landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebiet, welches von der Gemeinde Wohlen als Landwirtschaftsland parzellenweise verpachtet wird. Das Pachtreglement vom 1. April 2019 (Seite 4, § 10 Punkt h) weist darauf hin, dass die Vergabe des Pachtlandes nur erfolgen kann, wenn das Erfüllen der Gewässerschutzvorschriften gesichert ist.

Basierend auf diesen Informationen werden dem Gemeinderat folgende Fragen gestellt:

Vorbemerkung

Die Wasserversorgung der Gemeinde Wohlen ist mit Konzessionsvertrag an die IB Wohlen AG delegiert. Die Beantwortung der Fragen 1, 2 und 4 basiert auf den Angaben der IB Wohlen AG.

Frage 1

Was ist der aktuelle Stand der Messwerte von Chlorothalonil-Sulfonsäure und Nitrat in der Grundwasserfassung Eichholz?

Antwort

CHLOROTHALONIL:

Die letzte Messung am 2. Juni 2020 ergab folgende Werte:

Metabolit	Messwert	Referenzwert
Chlorothalonil-Metabolit R417888 («Chlorothalonil-Sulfonsäure»)	0,11 µg/l	0,1 µg/l
Chlorothalonil-Metabolit R417811	0,72 µg/l	0,1 µg/l
Chlorothalonil-Metabolit SYN507900	<0,02 µg/l	0,1 µg/l

Beim Metaboliten R417888 wurde der zulässige Höchstwert somit knapp überschritten; beim Metaboliten R417811 hingegen um ein Mehrfaches. Gemäss Angaben des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat der Metabolit R417811 jedoch nicht dieselben toxiologischen Eigenschaften wie Chlorothalonil-Sulfonsäure (Metabolit R417888) und wird nicht als gesundheitsgefährdend eingestuft. Das kantonale Amt für Verbraucherschutz (AVS) teilt diese Einschätzung. Dennoch verzichtet die IB Wohlen AG bis auf Weiteres auf eine Einspeisung des Wassers ins öffentliche Trinkwassernetz, weil es die derzeit gültigen gesetzlichen Vorgaben nicht erfüllt.

NITRAT:

Bei der letzten Messung am 1. Juli 2020 lag der Wert bei 39 mg/l – knapp unter dem von der TBDV (Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen) vorgegebenen Höchstwert. Das Wasser wird jedoch seit der Ausserbetriebnahme des Grundwasserpumpwerks Eichholz im Juli 2019 ohnehin nicht mehr ins öffentliche Trinkwassernetz eingespeist.

Frage 2

Welche Massnahmen werden von der IB Wohlen AG im 2020/21 geprüft um die Höchstwerte einzuhalten?

Antwort

CHLOROTHALONIL:

Seit dem 1. Januar 2020 dürfen in der Landwirtschaft keine chlorothalonilhaltigen Pflanzenschutzmittel mehr verwendet werden. Wie lange es dauert, bis der Stoff aus den Böden verschwindet, ist jedoch unklar: Schätzungen gehen von einer Dauer von rund einem Jahrzehnt aus, bis die Abbauprodukte auf 10 Prozent der Ausgangsmenge reduziert sind. Entsprechend ist davon auszugehen, dass im Gebiet des Grundwasserpumpwerks noch jahrelang Chlorothalonil-Rückstände gemessen werden. Vermutlich bleibt das Pumpwerk Eichholz noch längere Zeit ausser Betrieb, denn:

- a) Eine Filterung von Chlorothalonil aus dem Trinkwasser wäre grundsätzlich mit dem Einsatz von Aktivkohle und/oder der Methode der Umkehrosmose denkbar. Beide Ansätze sind aber nach heutigem Stand der Erkenntnisse weder praktikabel noch wirtschaftlich vertretbar: Filter mit Aktivkohle müssen sehr häufig ausgetauscht werden, was entsprechend hohe Kosten mit sich bringt; eine Filterung mittels Umkehrosmose entfernt ausser Chlorothalonil auch viele wertvolle Stoffe aus dem Trinkwasser, sodass dieses anschliessend wieder aufwändig remineralisiert werden müsste.

- b) Eine weitere Option wäre das Mischen von Grundwasser aus der Fassung Eichholz mit (unbelastetem) Wasser aus dem benachbarten Grundwasserpumpwerk Hagmatt. Die IB Wohlen AG hat diesbezüglich erste Abklärungen unternommen; ein entsprechendes Projekt wird jedoch erst realisiert, wenn die gesetzlichen Rahmenbedingungen klar sind, die Grenzwerte verbindlich eingehalten werden können und die Wirtschaftlichkeit dieser Massnahme gegeben ist.

NITRAT:

2015 wurde im Grundwasserpumpwerk Eichholz eine Online-Messung installiert, die gewährleistet, dass nur dann Wasser gefördert wird, wenn der Nitratgehalt unter dem Höchstwert liegt. Schon zuvor (ab 2006) hat die IB Wohlen AG, um die Nitrifikation weiter einzudämmen, eine Vielzahl von Massnahmen umgesetzt:

- Die Brachflächen werden jährlich kartiert.
- Landwirte, die im Zuströmbereich der Grundwasserfassung tätig sind, erhalten von der IB Wohlen AG eine finanzielle Entschädigung, wenn sie ihre Felder im Winter freiwillig begrünen.
- Mit den betroffenen Landwirten wurden Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung durchgeführt.
- Die IB Wohlen AG selbst hat vier Hektaren Land im Zuströmbereich gepachtet und den Unterpächter verpflichtet, dieses Land ausschliesslich als Wiesland zu nutzen.

Diese Massnahmen haben dazu geführt, dass der Nitratgehalt der Fassung Eichholz in den vergangenen Jahren eine sinkende Tendenz zeigte.

Frage 3

Werden die Gewässervorschriften von den Pächtern von gemeindeeigenem Land rund um das Gebiet des Grundwasserpumpwerks Eichholz eingehalten?

Antwort

Mit Ausnahme von einigen Flurwegen befinden sich im Zuströmbereich der Grundwasserfassung Eichholz keine Grundstücke im Eigentum der Einwohner- oder der Ortsbürgergemeinde Wohlen.

Generell gilt, dass Grundwasserschutzzonen ausgeschieden werden müssen. Dies ist vorliegend der Fall. Zudem müssen Landwirte, welche den Ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) erbringen, der als Grundlage für Direktzahlungen dient, über den Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmittel eine Buchhaltung führen. Diese dient u.a. der Rückverfolgbarkeit. Für die jährlichen Kontrollen ist der Kanton zuständig.

Pflanzenschutzmittel mit Chlorothalonil sind seit dem 1. Januar 2020 verboten. Mit dem fachgerechten Einsatz vor diesem Datum, haben Landwirte somit gegen keine Vorschriften verstossen.

Frage 4

Welche Kriterien müssen erfüllt sein damit die Grundwasserfassung Eichholz wieder an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen werden kann?

Antwort

Eine Wiederinbetriebnahme des Grundwasserpumpwerks Eichholz erfolgt erst, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden können – sprich: die geltenden Grenzwerte nachhaltig und gesichert unterschritten werden. Der Kanton Aargau ist derzeit daran, die Vorgaben seitens des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) zu präzisieren, unter anderem, was die Fristen zur Umsetzung allfälliger Massnahmen betrifft. Unter www.ibw.ag/chlorothalonil informiert die IB Wohlen AG über die aktuelle Situation.

Freundliche Grüsse



Arsène Perroud
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Verteiler

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Geschäftsleitung
- Medien
- IB Wohlen AG
- Planung, Bau und Umwelt